

Bei Aktionen im Stundentakt zeigt Stadtkirche sich von neuer Seite

Bei der 24-Stunden-Aktion am 5. und 6. Juli will die evangelische Stadtkirchengemeinde Geld für die Finanzierung der Orgel sammeln.

VON MARION BLUM

„Es geht uns darum, die Kirche erlebbar zu machen“, betonte Pfarrerin Elke Dangelmeier-Vincon, dass die Stadtkirche am Marktplatz mehr sein will als eine schöne Kulisse. Die Referentin des Dekanatsamtes Ludwigsburg hält die organisatorischen Fäden für die Vorbereitung der 24-Stunden-Aktion in der Hand, die am Samstag, 5. Juli, um 11 Uhr beginnt. Das evangelische Gotteshaus steht bis zum folgenden Morgen im Mittelpunkt vieler Veranstaltungen.

Orgel wird Ostern eingeweiht

Die Aktion soll nicht nur dazu dienen, die Kirche der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Für die Finanzierung der neuen Orgel werden noch rund 125 000 Euro benötigt, wie Pfarrer Wolfgang Baur erläuterte. Für die Kirchensanierung fehlen noch 50 000 Euro. Das Musikinstrument soll im nächsten Jahr in der Osternacht bei einem Gottesdienst mit Landesbischof Frank Otfried July erstmals erklingen. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 1,07 Millionen Euro, finanziert wird sie ausschließlich durch Spenden. Die Innensanierung – Kostenpunkt

rund 700 000 Euro – ist inzwischen abgeschlossen.

Mit einem Orgelkonzert in der gegenüberliegenden Dreieinigkeitskirche beginnt das Event, das am Sonntag, 6. Juli, mit einem Raum-Klang-Gottesdienst in der Stadtkirche wieder endet. Zwischendurch sorgen zahlreiche Akteure im Stundentakt für ein unterhaltsames Programm.

Die MHP-Riesen werden auf Korbjagd gehen, die Gruppe „Venezianer“ zeigt höfische Tänze, Konfirmanden verraten Tricks im Umgang mit dem Handy, der Motettenchor singt Brahms „Liebesliederwalzer“, und Interessierte erfahren etwas über Dichter in Ludwigsburg oder den Schwaben an sich. Wer das Feuerwerk des Blühenden Barock am Samstagabend quasi vom Logenplatz aus, nämlich vom Kirchturm, bestaunen will, muss sich sputen. Die 25 Karten werden morgens ab elf Uhr verkauft.

Neulich waren sie noch beim größten Pferderennen der Welt in Dubai und beim Finale von



Soll mehr sein als hübsche Kulisse: die Stadtkirche:

Archivfoto:

Germany's next Topmodel: Bei Einbruch der Dunkelheit sollen die illuminierten Riesennarinetten der Gruppe „Dundu“ Besucher zur Stadtkirche locken.

Gutes tun und mit etwas Glück ein Stück Kunst mit nach Hause nehmen kann der Bieter, der bei der amerikanischen Versteigerung den Zuschlag erhält. Dietrich Lell stellt dafür eine Edeldahlskulptur mit dem Namen „Georgetta“ zur Verfügung. Auch der Erlös dieser Auktion soll 1:1 der Stadtkirchenorgel zugute kommen. Eine Disco ohne laute Musik, die Nachbarn stört, findet für Nachtschwärmer statt: Statt aus den Boxen dröhnt die Musik, die DJ Faith auflegt, aus den Kopfhörern, bevor der nächste Tag mit Vogelstimmenexkursion, Morgengruß und Geschichten für Ausgeschlafene beginnt.

Gesundheitscheck bei Ärzten

In den Dienst der guten Sache stellen sich auch sieben Ärzte, die verschiedene Untersuchungen anbieten – von der Überprüfung der Augen bis zum EKG – und ihr Honorar ebenfalls spenden wollen. Keine Angst: Die Stadtkirche verwandelt sich nicht in ein Behandlungszimmer: Vielmehr werden die Untersuchungen nach Terminvereinbarung in den Arztpraxen durchgeführt. Und weil die 24-Stunden-Aktion in die Zeit der Fußball-WM fällt, lädt eine Leinwand im Pfarrgarten zum Rudelgucken ein.

INFO: Mehr im Internet unter www.dieneuestadtkirche.de

LKZ 14.06.2014